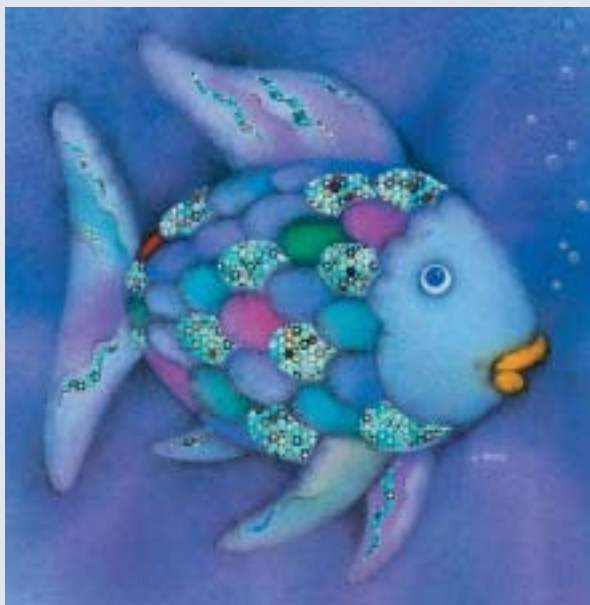


MMC - OÖ

**Selbsthilfegruppe  
für Kinder mit  
Spina bifida  
und  
Hydrocephalus  
Oberösterreich**



## Was wollen wir erreichen ?

Wenn Sie das gleiche Schicksal getroffen hat, sollten Sie nicht zögern und mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir wissen wie wichtig es ist, gerade jetzt jemanden zu haben, der schon längere Erfahrung mit diesem Krankheitsbild hat.

Der Erfahrungsaustausch ist am wichtigsten um sich mit dieser Krankheit auseinanderzusetzen zu können und trotz der Lage neue Kraft zu schöpfen.

Wir wollen, gemeinsam mit den Eltern, die Beste Grundbasis für ein selbständiges Leben unserer Kinder schaffen.

**Wir leben nach unserem Motto:**

...for a beautifull life  
of children with  
Spina bifida !



## Was bietet Ihnen die Selbsthilfegruppe ?

- Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten
- Aussprachemöglichkeiten (mit dem der weiß wovon man spricht)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Bundesländern und im Ausland
- Vorträge von Fachärzten, Spezialisten, Therapeuten, Bandagisten, etc.
- Seminare (Therapieformen, etc.)
- Gemeinsame Bewältigung von Problemen (Rechtsfragen, Behördenwege, etc.)
- Ausflüge innerhalb der Gruppe (Gleichgesinnte untereinander)
- Veranstaltungen (Faschingsgsgnas, Nikolausfeier, etc.)
- regelmäßige Treffen



## Was bedeutet Spina bifida ?

Spina bifida (lat.) = gespaltener Rücken.

Spina bifida ist ein angeborener Defekt, der die Wirbelsäule und das Rückenmark in Mitleidenschaft zieht. Rückenwirbel und Nerven sind meist unvollständig ausgebildet, es kommt dadurch zu Lähmungen in den unteren Extremitäten und es muß sofort nach Geburt operiert werden.

Begleitet wird die Spina bifida häufig von einer Blasen – und/oder Mastdarmlähmung.



## Was bedeutet Hydrocephalus ?

Hydrocephalus (griech.) = Wasserkopf.

Lassen sie sich nicht von dem Namen Wasserkopf abschrecken – dieser ist nicht, wie früher, dem Kind anzusehen.

Dieser ist meist eine Begleiterscheinung der Spina bifida und tritt bei ca. 80 % der Spina bifida Kinder als Folgeerscheinung auf.

Er entsteht, wenn im Gehirn der Abfluß der Hirnflüssigkeit ( Liquor ), die ständig gebildet wird, nicht durch das Rückenmark erfolgen kann.

Deshalb sammelt sich diese Flüssigkeit im Gehirn immer mehr an, wodurch es zu einer gefährlichen Überdrucksituation kommen kann, die das Gehirn schädigt. Um dies zu verhindern, wird im Kopf ein Ventil eingesetzt.

Das produzierte Liquor wird nun über dieses System in den Bauch geleitet und dort natürlich dem Körper zugeführt.

Der Druck im Kopf entlastet sich und einer „normalen“ Entwicklung des Kindes steht nichts mehr im Wege.



**MMC - OÖ**

**Selbsthilfegruppe  
für Kinder mit  
Spina bifida  
und  
Hydrocephalus  
Oberösterreich**

Zögern Sie nicht – Information ist alles !

**Andreas & Silvia Hintringer**  
**Volkersdorf 27**  
**4470 Enns**  
**Tel.: 07223 / 82927**  
**[a.hintringer@aon.at](mailto:a.hintringer@aon.at)**

**[www.mmc-ooe.at](http://www.mmc-ooe.at)**

Spendenkonto BAWAG Linz  
BLZ 14000  
Kto. Nr. 41 41 000 42 90